



Die Sprechapraxie

Als Sprechapraxie bezeichnet man charakteristische Sprechschwierigkeiten nach abgeschlossenem Spracherwerb, d.h. dass vorwiegend Erwachsene nach einem Schlaganfall, einer Gehirnblutung oder einem Schädel-Hirn-Trauma davon betroffen sein können.

PatientInnen mit einer Sprechapraxie haben große Probleme, Laute korrekt auszusprechen. Die Sprechapraxie betrifft die zeitliche und örtliche Koordination von Bewegungsabläufen beim Sprechen. Einzelne Laute werden ausgelassen, hinzugefügt oder durch andere ersetzt (z. B. Pera... Tepar... Teta... Teparie – für „Therapie“).

Lautvertauschungen variieren aber auch, d.h. dass nicht immer die selben Laute miteinander vertauscht werden. Weiters ist für eine Sprechapraxie typisch, dass ein und dasselbe Wort manchmal richtig und manchmal fehlerhaft gesprochen wird.

PatientInnen mit Sprechapraxie leiden meist an einer sichtbaren Sprechanstrengung. Auch Suchbewegungen (Lippen und Zunge suchen nach dem korrekten Laut) sind typisch für eine Sprechapraxie.

PatientInnen mit einer reinen Sprechapraxie haben zum Unterschied von PatientInnen mit einer Aphasie keine Probleme, Sprache zu verstehen. Auch die Fähigkeiten zu lesen und zu schreiben sind nicht betroffen. Weiters liegt keine Lähmung oder Schwäche der Sprechmuskulatur vor.

Bei PatientInnen mit einer Schädigung in der linken Gehirnhälfte ist sehr häufig eine Kombination von Aphasie und Sprechapraxie zu beobachten. Daher ist eine ausführliche Diagnostik durch eine LogopädIn notwendig, um die für eine logopädische Therapie notwendigen Therapieansätze zu finden.

Zugunsten der einfacheren Lesbarkeit wurde im Text auf eine geschlechtergerechte Formulierung entsprechend den Regeln der deutschen Rechtschreibung verzichtet.

Dieses Informationsblatt möchte Grundlegendes vermitteln, individuelle Beratung bzw. spezifische logopädische Therapie erhalten Sie bei Ihrer behandelnden ÄrztIn bzw. einer LogopädIn.

Weitere Informationen erhalten Sie:

HNO-Univ.Klinik Graz
Klinische Abteilung für Phoniatrie / Logopädie
Auenbruggerplatz 26, 8036 Graz
Tel: 0316/385 12505
hno.uniklinikumgraz.at/phoniatrie

Das Informationsblatt wurde in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Diplomierte LogopädInnen Steiermark und dem Bundesverband „logopaediaustria“ erstellt l: www.logopaediaustria.at